

Inhalt – überprüft den Stoff von buchen.ch (Schwerpunkt auf Modul B 9)	Punkte	Bewertung
Aufgabe 1: Stille Reserven	5	<ul style="list-style-type: none">• ab 28 Punkte: sehr gut• ab 22 Punkte: gut• ab 16 Punkte: genügend
Aufgabe 2: Aktiengesellschaft, Externe/Interne Rechnung, Stille Reserven	16	
Aufgabe 3: Abschreibungen, Stille Reserven	9	
Erreichte Punkte – ein ✓-Zeichen in den Lösungen entspricht einem Punkt	<input type="text"/>	Maximum: 30 Punkte

Hilfsmittel	Zeit
<ul style="list-style-type: none">• Schul-Kontenrahmen KMU (kostenloser Download von buchen.ch)• Taschenrechner (nicht programmierbar und kein Textspeicher)	45 Minuten

Aufgabe 1: Stille Reserven (5 Punkte)

Sind folgende Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.) Falsche Antworten sind in den entsprechenden Kästchen zu berichtigen.

- a) Stille Reserven entstehen durch Unterbewertung von Aktiven oder durch Überbewertung von Passiven. Somit können stille Reserven auf allen Bilanzkonten gebildet werden.

 richtig falsch

- b) Eine Überbewertung des Fremdkapitals ist nicht erlaubt.

 richtig falsch

- c) Am Bilanzstichtag beträgt der EUR-Tageskurs 1.22. Der EUR-Bilanzkurs einer AG beträgt 1.10. Wenn die AG ihre EUR-Debitoren zum Kurs von 1.00 bewertet, werden stille Reserven gebildet.

 richtig falsch

- d) Werden die Handelswarenvorräte jeweils um einen Drittel unter dem Einstandswert bewertet, so führen steigende Vorräte (via Bestandeskorrektur) automatisch zur Bildung von stillen Reserven.

 richtig falsch

- e) «Stille Reserven» ist ein Konto und wird in der Bilanz unter der Bilanzhauptgruppe «Eigenkapital» aufgeführt.

 richtig falsch

Aufgabe 2: Aktiengesellschaft, Externe/Interne Rechnung, Stille Reserven (16 Punkte)

Der Jahresabschluss einer AG zeigt die nebenstehend abgebildete offizielle, aber noch provisorische Rechnung – Kurzzahlen in CHF.

Provisorische Schlussbilanz I				Erfolgsrechnung			
Umlaufvermögen	350	Fremdkapital	390	Aufwände	150	Erträge	180
Anlagevermögen	400	Eigenkapital					
		Aktienkapital	280				
		G. Gewinnreserve	45				
		Gewinnvortrag	5				
		Jahresgewinn	30	Jahresgewinn	30		
Bilanzsumme	750	Bilanzsumme	750		(180)		(180)

- a) Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)
- Bei der obigen provisorischen Bilanz handelt es sich um die externe (ausgewiesene) Bilanz nach Gewinnverwendung (Schlussbilanz II).
 - Bei der obigen Bilanz sind die Konten der Bilanzhauptgruppe «Eigenkapital» aufgeführt. Von den anderen Bilanzhauptgruppen sind lediglich die Zwischentotale ausgewiesen.
 - Bei der obigen provisorischen Erfolgsrechnung sind die Aufwände und Erträge (vereinfacht) summarisch ausgewiesen.
- b) Die Geschäftsleitung der AG will durch die Unterbewertung von Aktiven stille Reserven bilden. Bei den Fahrzeugen ist dies nicht mehr möglich, da sonst steuerrechtliche Vorschriften verletzt würden. Hingegen besteht bei der Abschreibung der Maschinen (Produktion) noch Spielraum:
- Aktueller Buchwert: 40 (die Abschreibung für das aktuelle Jahr ist bereits erfolgt)
 - Abschreibungssatz (degressiv): 20%

Die Maschinen werden direkt abgeschrieben. Es sollen nun 10 stille Reserven gebildet werden. Wie lautet die dafür notwendige zusätzliche Abschreibungsbuchung?

Soll	Haben	Betrag

- c) Vgl. Aufgabe b): Wie sieht die externe Rechnung (deren Werte beinhalten stille Reserven) nach der Unterbewertung der Maschinen aus?

Externe Schlussbilanz vor Gewinnverbuchung		Externe Erfolgsrechnung	
Umlaufvermögen	Fremdkapital	Aufwände	Erträge
Anlagevermögen	Eigenkapital		
	Aktienkapital		
	G. Gewinnreserve		
	Gewinnvortrag		
	Jahresgewinn	Jahresgewinn	
Bilanzsumme	Bilanzsumme		

d) Vgl. Aufgabe c): Die Geschäftsleitung der AG hat im Zusammenhang mit dem Jahresgewinn von 20 einen Gewinnverteilungsplan zu erstellen und diesen der Generalversammlung vorzulegen. Daher können beim gegenwärtigen Jahresabschluss die Buchungen zur Gewinnverwendung noch nicht erfolgen.

Für den Jahresgewinn kann aber bereits die Gewinnverbuchung «Jahresgewinn / Gewinnvortrag» erfolgen. Rechts ist zu zeigen, wie danach die externe Schlussbilanz (Schlussbilanz II) aussieht.

Externe Schlussbilanz nach Gewinnverbuchung

Umlaufvermögen	Fremdkapital
Anlagevermögen	Eigenkapital
	Aktienkapital
	G. Gewinnreserve
	Gewinnvortrag
Bilanzsumme	Bilanzsumme

e) Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

- Die externe Rechnung ist zur Information von Dritten (z. B. via Presse oder Geschäftsbericht) bestimmt und auf den Gläubigerschutz ausgerichtet.
- Die stillen Reserven sind wie die offen ausgewiesenen Reserven (vgl. Konto «Gesetzliche Gewinnreserve») in der externen Schlussbilanz ersichtlich.
- Die Bildung von stillen Reserven verschlechtert den (externen) Erfolg. Dies vermindert die Gefahr von hohen Gewinnausschüttungen und verbessert die Liquidität (Selbstfinanzierung).

f) **Interne Rechnung:** Als Entscheidungsgrundlage und Kontrollinstrument wünscht die Unternehmensleitung eine interne (effektive) Rechnung aus der Finanzabteilung.

f1) Vgl. Aufgabe b): Neben der Bilanzposition «Maschinen Produktion» wurden im aktuellen Jahr auch bei der Position «Fahrzeuge» stille Reserven in der Höhe von 7 gebildet. Weiter bestehen keine stillen Reserven. Was ist der interne Wert der Fahrzeuge?

Fahrzeuge Externer Wert	Fahrzeuge Stille Reserven	Fahrzeuge Interner Wert
40		

f2) Vgl. Aufgaben b), d) und f1): Wie sieht die interne Rechnung (deren Werte beinhalten keine stillen Reserven) nach der Gewinnverbuchung aus?

Interne Schlussbilanz nach Gewinnverbuchung

Umlaufvermögen	Fremdkapital
Anlagevermögen	Eigenkapital
	Aktienkapital
	G. Gewinnreserve
	Gewinnvortrag
	Stille Reserven
Bilanzsumme	Bilanzsumme

Interne Erfolgsrechnung

Aufwände	Erträge
Jahresgewinn	

Aufgabe 3: Abschreibungen, Stille Reserven (9 Punkte)

Das in die Jahre gekommene Büromobilien der Unternehmung «Handel Haselbacher» wird zu Beginn des neuen Geschäftsjahres verkauft. Dabei ist folgendes bekannt:

- Barverkaufspreis: CHF 8 900.–
- Anschaffungskosten: CHF 32 000.–
- Gegenwärtiger Buchwert: CHF 4 000.–

Die Differenz vom erzielten Barverkaufspreis zum gegenwärtigen Buchwert ist zurückzuführen auf **stille Reserven, die in früheren Perioden gebildet wurden**. Diese Reserven sind nun aufzulösen.

a) Welches sind die notwendigen Buchungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Büromobiliars? Die Kontenführung wird verlangt (inkl. Ausgangslage und Abschluss). Die im Journal vorgegebene Zeilenzahl muss nicht mit der Anzahl notwendiger Buchungen übereinstimmen.

Nr.	Soll	Haben	Betrag

S	Mobilien und Einrichtungen	H
	AB 32 000	

S	WB Mobilien und Einrichtungen	H
		AB 28 000

S		H

b) **Auflösung von stillen Reserven:** Welche der drei nachfolgend aufgeführten Möglichkeiten zur Auflösung von stillen Reserven liegt bei der Aufgabe a) vor? (Richtige Aussage ankreuzen.)

- Bewusste Auflösung der stillen Reserven – erfolgt durch die Umkehrbuchung der Bildung (falls periodenfremd: via das Erfolgskonto «Ausserordentlicher Ertrag»).
- Auflösung der stillen Reserven durch den Verkauf von unterbewerteten Aktiven
- Selbständige Auflösung der stillen Reserven durch den Lauf der Zeit

c) Vgl. Aufgabe a): Welche Aussagen sind richtig?

- Die Auflösung der stillen Reserven vergrössert den Gewinn in der internen Erfolgsrechnung.
- Die Auflösung der stillen Reserven vergrössert den Gewinn in der externen Erfolgsrechnung.